Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 10

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

möglich sein, ein vollkommenes Bild aller Kähigkeiten und Errungenschaften auf dem Gebiete angewandter

Runft zu zeigen.

Mit Rücksicht auf die große internationale Ausstellung angewandter Kunst in Paris im Jahre 1924 bedeutet die Ausstellung in Lausanne gewiffermaßen eine Vorschau und Borbereitung der schweizerischen Rünftlerschaft und Industrien auf die Parifer Ausstellung, denn wir find willens, in Paris einen Chrenplat einzunehmen und unsere Anstrengungen bon neuen internationalen Handelsbeziehungen und wirtschaftlichen Vorteilen für unsere Industrie belohnt zu sehen.

Die nationale Ausstellung angewandter Kunst 1922 kann beschickt werden von Künstlern, Runftgewerblern und Industriellen schweizerischer Nationalität ohne Rücksicht auf ihren Wohnort, ausländischen Künstlern, Kunstgewerblern und Industriellen, die mindestens 3 Jahre in der Schweiz niedergelaffen find. Eine Jury pruft die eingesandten Arbeiten und entscheidet über die Zu-

lassung zur Ausstellung.

Die Ausstellung wird folgende Branchen und Gruppen

umfassen:

a) Allgemeine Abteilung: 1. Möbel und Innenausstattung von Wohnräumen, 2. Deforative Malerei und Skulptur als Bestandteil der Architektur, 3. Tapeten, 4. Beleuchtungskörper, 5. Kunftschmiedearbeiten, 6. Metallarbeiten, 7. Keramit, 8. Glas, 9. Mosait, 10. Glasgemälde, 11. Email, 12. Holzschnitzerei, 13. Weberei, 14. Stoffdruckerei, Batik, 15. Stickerei, Spitzen, Radelarbeit, 16. Buchbinderei, Lederarbeiten, Etuis, 17. Graphit, 18. Verschiedenes, Spielwaren, Rleinplastik, angewandte Runft verschiedener Art.

b) Besondere Abteilung: 1. Uhrenmacherei,

2. Goldschmiedekunft, 3. Silberschmiedekunft.

Das Organisationskomitee und das Preisgericht bestehen aus Mitgliedern de l'Oeuvre, des Schweizerischen Werkbundes und der eidgenössischen Kommission für angewandte Runft, welche folglich die hauptfächlichen Erzeugungszentren der Schweiz und die wichtigsten Bebiete des Runftgewerbes repräsentieren, so daß den Aus stellern vollste Garantie in bezug auf Kompetenz und Unparteilichkeit geboten ift.

Das Organisationskomitee richtet an die Künstler, die Runfthandwerker, sowie an die Runftgewerbler die dringende Bitte, trot der gegenwärtig sehr schwierigen Lage sich ohne Verzug auf die unerläßlichen Anstrengungen, welche diese allgemeine Schau über die nationale Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete der angewandten Runft erfordern, vorzubereiten: die Früchte, welche fie zeitigt,

werden dann nicht ausbleiben.

Beginn und Dauer der Ausstellung, sowie Anmelde= frist und Zeitpunkt für die Beschickung der auszustellenden Erzeugniffe werden demnächst festgesett.

Sämtliche Bersonen, welche sich für diese Unternehmen in irgend einer Beise intereffieren, werben gebeten, sich schon jest beim Generalsekretariat de l'Oeuvre, Place de la Cathédrale 12 in Laufanne anzumelben, welches ihnen die Ausstellungsbedingungen und jede nähere wünschenswerte Auskunft gratis erteilt.

Uerbandswesen.

Schweizerischer Gewerbelehrertag in Winterthur. Um 2. und 3. Juli findet in Winterthur die Jahresversammlung der schweiz. Gewerbelehrer statt. Das Brogramm dieser Tagung, kurz skizziert, lautet: Sams= tag den 2. Juli, Kundgang durch ein hiesiges Ctablissement; Bersammlung der Mitglieder zur Abwicklung der Jahresgeschäfte; Familienabend. Sonntag den

3. Juli, Hauptversammlung im Stadthaussaale, 1. Vortrag: Herr Nationalrat Wild, St. Gallen, über das Lehrlingswesen nach dem Entwurfe des eid= genössischen Gewerbegesetzes. 2. Vortrag: Herr Ingenieur Ch. Schär, Chef der Lehrlingsabteilung Gebr. Sulzer A.-G., über Pfychotechnische Eignungs prüfungen an Lehrlingen. Bankett im Rasino.

Die "Bereinigung der Lehrer an Gewerbeschulen von Winterthur und Umgebung", welche die Durchführung dieser Tagung übernommen hat, veranstaltet auf diesen Unlaß hin eine Ausstellung von Schülerarbeiten, die alle gewerblichen Bildungsanstalten unseres Plakes umfaßt. Es werden sich daran beteiligen: die Lehrwertstätte für Metallarbeiter, die Werkschulen Gebr. Sulzer U. S. und Schweizer. Lokomotiv= und Maschinenfabrik U.S., die städtischen Gewerbeschulen für Lehrlinge und

Lehrtöchter und die Gewerbeschule Töß.

Diese Ausstellung wird auf die Lehrer an Gewerbeschulen besondere Anziehungskraft ausüben. Aber auch die Bevölkerung, insbesondere Industrielle-, Gewerbeund Arbeiterfreise, haben ein großes Interesse, der Ents wicklung dieser Schulanftalten ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dank des Entgegenkommens der tit. evangelischen Kirchenpflege ist es möglich, die Ausstellung in einem hiezu geeigneten Raume, dem unteren Saale des Kirchgemeindehauses, vom 2.—11. Juli zu plazieren.

Der Kantonale Schlossermeister-Verband Graubiinden hielt Sonntag den 29. Mai im Hotel zum weißen Kreuz in Chur seine zweite, gut besuchte Generalversammlung ab. Präsident Frit Trippel-Chur ersöffnete die Sigung vormittags 91/2 Uhr mit einem kurzen Begrüßungswort. — Die Mitgliederzahl des Verbandes

ist auf 43 gestiegen.

Jahresbericht: Der Bericht über die lette Delegiertenversammlung des Schweizer. Schloffermeisterverbandes in Genf wurde verlesen und fand einstimmige Genehmigung. Daran anschließend folgte der Bericht der Meldestelle über die Resultate unseres neuen Submifsionsreglementes, der dann zu einer regen Diskuffion Unlaß gab, welche zeigte, daß sich viele in den einzelnen Beftimmungen desfelben mahrend der furzen Zeit des Bestehens noch nicht völlig zurechtfanden. Es muß in Bukunft dringend darauf gehalten werden, daß den einzelnen Paragraphen des Reglements genau nachgelebt werde. Der Kaffabericht und Bericht der Rechnungs: revisoren passierten ohne weitere Diskussion und zeigte sich hier bereits die schöne Seite unseres Submissions= reglements, indem die Kasse in der kurzen Zeit seines Bestehens sich ordentlich äuffnen konnte.

Die Vorstandswahlen ergaben die Bestätigung der bisherigen Mitglieder: Brafident: Frit Trippel, Chur; Kassier: Joh. Donatsch, Malans; Aktuar: Jul. Räber, Chur; Beisitzer: H. Dübendorfer, Davos und R. Vonplon, Thusis. Als Rechnungsrevisoren wurden bestimmt: J. Albin, Flanz und J. Busch, Chur. Die Meldestelle für Submissionsarbeiten behält der bisherige Inhaber Jul. Räber, Chur. Der Jahresbeitrag wurde auf 10 Fr. festgesetzt. Es wurde beschlossen, dem bündnerischen Gewerbesekretariat einen freiwilligen Beitrag zuzuwenden. Als Ort der Generalversammlung für 1922 wurde Davos bestimmt. Für die nächstens stattfindende Delegiertenversammlung des Schweizer. Schloffermeifterverbandes in Zürich werden abgeordnet: H. Dübendorfer-Davos und L. Camenisch-Chur und für den Schweizer. Gewerbetag in Chur am 11. und 12. Juni Präsident Fr. Trippel.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu renlamieren im unnötige Rosten zu vermeiden. Die Expedition.